

FAUST Eine Tragödie

Mitwirkende:

E. Meixner, W. Peter, M. Ehart, V. Kerschbaum, M. Tobler, J. Potakowskyj, E. Horvath, E. Peter-Culik, G. Kohmaier, D. M. Schweiger-Kern, Th. Schürer-Waldheim, T. Unger, S. und S. Schürer-Waldheim, u.a.

Regie: Wolfgang Peter

Eine Produktion der Spielgemeinschaft ODYSSEE 2000 - 2001

Gestützt auf Rudolf Steiners geisteswissenschaftliche Erläuterungen versuchen wir uns Goethes Meisterwerk zu nähern. Ausdrucksvolle Sprachgestaltung und choreographische Elemente verdichten die Handlung zu vielsagenden imaginativen Bildern, die den geistigen Gehalt von Goethes FAUST enthüllen, der nicht einer abgelebten Vergangenheit angehört, sondern derart für die Zukunft entdeckt werden will, dass darin jeder moderne Mensch voll bewusst die geheimsten, schicksalsbestimmenden Urgründe seines Daseins enthüllt sieht. Tauchen Sie mit uns gemeinsam lebendig erlebend in die Tiefe eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur ein, getreu Goethes Motto:

Aber doch«, sagte Goethe, »ist alles sinnlich und wird, auf dem Theater gedacht, jedem gut in die Augen fallen. Und mehr habe ich nicht gewollt. Wenn es nur so ist, daß die Menge der Zuschauer Freude an der Erscheinung hat; dem Eingeweihten wird zugleich der höhere Sinn nicht entgehen, wie es ja auch bei der «Zauberflöte» und andern Dingen der Fall ist.«

Samstag 6. November 2004

Faust Teil 1 beginnt um 14^h Faust Teil 2 beginnt um 19^h

Ende ca. 2330

Musisches Zentrum Wien 8, Zeltgasse 7

KARTENVORVERKAUF:

http://tickets.odysseetheater.com Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616

Einzelkarte für einen Teil: $10 \in (8 \in)$ Einzelkarte Schüler $5 \in (4 \in)$

Kombiticket Teil 1+2: 15 € (13 €) Kombiticket Schüler: 7 € (5 €)

(Vorverkaufspreise in Klammer)

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue

Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft "Epidaurus" des "Goetheanistischen Konservatoriums", wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name "Odyssee" wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch "Scylla" und "Charybdis" hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com